

Los 253



Auktion Modern, Post War & Contemporary

Datum 30.11.2022, ca. 15:03

Vorbesichtigung 25.11.2022 - 10:00:00 bis
28.11.2022 - 18:00:00

WARHOL, ANDY
1928 Pittsburgh, PA/USA - 1987 New York

Titel: Mao.
Datierung: 1972.
Technik: Farbserigrafie auf leichtem Karton.
Darstellungsmaß: 91,5 x 91,5cm
Bezeichnung: Signiert. Hier zudem mit dem Stempel PP versehen.
Herausgeber: Castelli Graphics and Multiples, Inc., New York (Hrsg.).
Exemplar: PP.
Rahmen: Modellrahmen.

Das Werk ist rückseitig mit dem Stempel COPYRIGHT ANDY WARHOL 1972 PRINTED AT STYRIA STUDIO INC. versehen.

Bei diesem Werk handelt es sich um einen PP (Printers Proof), welcher außerhalb der Auflage von 250 Exemplaren (+ 50 AP) der zehnteiligen Mappe gleichen Namens erschienen ist.

Provenienz:
- Privatsammlung Nordrhein-Westfalen

Literatur:
- Vgl. Feldman, Frayda/Schellmann, Jörg: Andy Warhol Prints - A Catalogue Raisonné 1962-1987, Mailand 2003 (4. Auflage), WVZ.-Nr. II.96

- Technisch komplexer und interessanter Druck in einer der schönsten Farbvarianten
- Wunderbares Farbspiel zwischen matten und stark glänzenden Tönen
- Eines von nur sehr wenigen Printers Proof-Exemplaren als Vorgabe für die Serie

[Expertenvideo mit Hilke Hendriksen](#)

Die Serigrafie "Mao" ist Andy Warhols erstes nicht amerikanisches und politisches Porträt. Er beginnt diese Serie als Reaktion auf den Besuch von US-Präsident Richard Nixon in China im Jahr 1972. Als Vorlage für das Motiv diente das

offizielle Porträt des chinesischen Kommunistenführer Mao Zedong aus dem Jahr 1966. In seinem unverwechselbaren Stil parodiert Warhol das mächtige Propaganda-Porträt und verwandelt es in eine Pop-Ikone der 1970er Jahre. Er gehört neben der "Marilyn" und den "Flowers" zu Warhols bekanntesten Motiven. Die 10-teilige Serie markiert den Übergang von seiner frühen druckgrafischen Phase zu der späteren ab 1972. Die druckgrafische Edition entsteht gleichzeitig zu den Gemälden. Somit basiert diese nicht auf dem malerischen Werk, sondern ist absolut gleichberechtigt mit dieser zu sehen. Dies belegt sich auch in der deutlich aufwendigeren Produktion der "Mao" Serigrafien. Warhol wählt matte, aber auch fast lackartige, hochglänzende Siebdruckfarben. Gerade das Rot, der hier vorliegenden Arbeit, ist unglaublich intensiv und strahlend. Er hinterlegt den Hintergrund und das Gesicht mit einem zusätzlichen Sieb, dass grobe Pinselstriche zeigt. Durch die Überlagerung entsteht ein reliefartiger, fast malerischer Farbauftrag, welcher unvergleichlich zu anderen Drucken dieser Zeit steht.

Taxe: 60.000 € - 80.000 €; Zuschlag: 60.000 €
